

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

48. Jahrgang - Ausgabe Nr. 1 vom 16. Januar 2026



Gemeinde Pfungen	3
Gemeinde Dättlikon	5
Schulen Pfungen und Dättlikon	6

Portrait-Serie Oberstufenschule	8
Dorfleben	10
Wahlempfehlungen	12

Gratulationen	17
Kirchen	19
Veranstaltungskalender	22

almacasa

SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen,
Friesenberg und Regensdorf


Stellenangebote
Jetzt informieren!

**SWISS
ARBEIT
GEBER
AWARD**

TOP ARBEITGEBER 2024

Kategorie: 100–149
Mitarbeiter

Finden Sie den passenden Standort
www.almacasa.ch



Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg

Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag
und als Podcast!



Swiss
LGBTI
Label



Almacasa
bildet aus!

Aus dem Gemeindehaus Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2026

- Donnerstag, 29. Januar 2026
- Donnerstag, 26. Februar 2026
- Donnerstag, 26. März 2026

Wir bitten um Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung (info@pfungen.ch / 052 305 07 79) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Personelles

Paul Wernli, Arbeitsagoge der Gemeinde Pfungen, tritt Ende Februar 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat seine Stelle in Pfungen am 15. Mai 2019 mit einem Pensum von 60% angetreten. Die Stelle konnte mit Torsten Much bereits neu besetzt werden. Torsten Much hat seine Stelle als Mitarbeiter Werke mit Zusatzfunktion Arbeitsintegration (90%) am 1. Januar 2026 angetreten. Torsten Much weist durch seine berufliche Erfahrung ein breites Fachwissen aus und ergänzt sowohl das Werkteam als auch den Bereich Arbeitsintegration optimal. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken Paul Wernli herzlich für den Einsatz und sein Engagement zugunsten der Gemeinde Pfungen und begrüssen Torsten Much herzlich und wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit.

Erneuerungswahlen Gemeindebehörden und evangelisch-reformierte Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen

Als wahlleitende Behörde hat der Gemeinderat den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen 2026 bis 2030 auf den Sonntag, 8. März 2026 festgesetzt (amtliche Publikation vom 10. Oktober 2025).

Gestützt auf das durchgeführte Vorverfahren sind folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Gemeinderat

Mitglieder

Name, Vorname	Geburtsjahr	bisher/neu
Flach, Willi	1958	bisher
Krebs, Martina	1965	bisher
Schmocker, Tamara	1976	bisher
Seiler, René	1963	neu
Vogel, Felix	1985	neu
Zahnd, Silvio	1967	bisher

Präsidium Gemeinderat

Name, Vorname	Geburtsjahr	bisher/neu
Schmocker, Tamara	1976	bisher

Präsidium Schulpflege

Name, Vorname	Geburtsjahr	bisher/neu
Seiler, René	1963	neu

Schulpflege

Mitglieder

Name, Vorname	Geburtsjahr	bisher/neu
Modena-Zahnd, Manuela	1987	neu
Rütimann, Elvira	1979	bisher
Schmocker, Matthias	1974	bisher
Weber, Yves	1981	bisher

Rechnungsprüfungskommission

Mitglieder

Name, Vorname	Geburtsjahr	bisher/neu
Bernhard, Sarah	1996	bisher
Bötschi, Gilbert	1980	neu
Grunder, Florian (Flo)	1992	neu
Sauter, Roger	1969	bisher
Tramèr, Adriano	1967	bisher

Präsidium Rechnungsprüfungskommission

Name, Vorname	Geburtsjahr	bisher/neu
Tramèr, Adriano	1967	bisher

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen

Mitglieder

Name, Vorname	Geburtsjahr	bisher/neu
Häne, Susanne	1974	bisher
Klingler, Tanja	1975	bisher
Müller, Stefan	1968	neu
Sedlacek-Kröni, Petra	1973	neu
Uebelhart, Jenny	1983	bisher

Präsidium evangelisch-reformierte Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen

Name, Vorname	Geburtsjahr	bisher/neu
Klingler, Tanja	1975	bisher

Diese Veröffentlichung der Kandidierenden nach dem Vorverfahren dient als Information. Weitere Informationen zu den Kandidierenden, Wählbarkeit, Partei etc., sind in den amtlichen Publikationen vom 28. November 2025 sowie in den Wahlunterlagen/Beiblatt zu entnehmen. Die Wahlunterlagen werden den Stimmberechtigten zwischen dem 9. und 14. Februar 2026 zugestellt.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat zwei Einbürgerungsanträgen von Personen mit deutscher und italienischer Staatsangehörigkeit unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung zugestimmt.

Verleihvertrag springermarkt.ch AG - Kreditgenehmigung Springereinsatz

Aufgrund der Kündigung von Andrea Semeraro, Abteilungsleiter Finanzen & Steuern per 31. Dezember 2025 wird der Bereich Finanzen seit Mitte November 2025 jeweils an zwei Tagen von externen Springern unterstützt. Bis zur Stellenbesetzung, insbesondere in Anbetracht der anstehenden Arbeiten für den Jahresabschluss 2025, sind Dienstleistungen von externen Springern in Anspruch zu nehmen. Für den Springereinsatz bis März 2026 hat der Gemeinderat einen Kredit über Fr. 57'000.00 inkl. MWST bewilligt.

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon - Festlegung Besoldungsansätze rückwirkend ab 2025

Der Zweckverband Feuerwehr Pfungen-Dättlikon wurde per 31. Dezember 2021 aufgelöst. Seit dem 1. Januar 2022 ist die Gemeinde Pfungen Trägergemeinde der Feuerwehr und die Gemeinde Dättlikon mit einem Vertrag angeschlossen. Seit dem Jahr 2015 sind die Entschädigungsansätze der Feuerwehr Pfungen-Dättlikon unverändert. Auch eine Anpassung an die Teuerung fand nicht statt. Zwischenzeitlich hat der Aufwand zum Führen und Betreiben der Feuerwehr aus verschiedenen Gründen stark zugenommen. Einerseits sind die Gemeinden in den letzten Jahren stark gewachsen und die Anzahl zu betreuende Objekte ist gestiegen. Zudem sind verschiedene grosse Objekte mit technischen Sicherheitsanlagen ausgestattet, welche eine zusätzliche Betreuung / Beratung und entsprechendes Fachwissen der Feuerwehr verlangen. Daneben hat der Aufwand zur Abwicklung der Administration im Bereich der Datenpflege und des Meldewesens aufgrund gestiegener Anforderungen seitens der GVZ stark zugenommen, weshalb die Besoldungsansätze der Feuerwehr Pfungen-Dättlikon überprüft wurden.

Gemäss Art. 20 Abs. 1 des Feuerwehrreglements legt der Gemeinderat Pfungen die Ansätze der Besoldung fest. An der Sitzung vom 3. April 2025 der Kommission Feuerwehr Pfungen-Dättlikon wurden die neuen Ansätze der Feuerwehr rückwirkend gültig ab dem Jahr 2025 beschlossen und dem Gemeinderat Pfungen zur Genehmigung beantragt.

Die Festlegung der Besoldungsansätze der Feuerwehr rückwirkend ab 2025 wurde mittels Gemeinderatsbeschluss gemäss Antrag der Feuerwehrkommission angepasst. Die amtliche Publikation erfolgte am 18. Dezember 2025.

Bauliche Massnahmen Buckstrasse - Genehmigung zu- handen öffentliche Planaufgabe gemäss § 16 und § 17 StrG

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 58 am 26. Mai 2025 für die Ingenieurleistungen der Instandstellung des Lehnenviaduktes und die Sanierung der Buckstrasse einen Kredit bewilligt und die Arbeiten der Firma F+H Partner AG vergeben. Derzeit wird das Bauprojekt ausgearbeitet. Die Projekt- und Kreditbewilligung werden der Gemeindeversammlung im Juni 2026 zur Genehmigung vorgelegt. Nebst der Strassensanierung und Instandstellung des Lehnenviaduktes wird die Strasse verkehrsberuhigend umgestaltet und an das neue Temporegime angepasst. Die Arbeiten sind ab Spätsommer 2026 bis 2027 geplant.

Im Frühling 2026 ist die flächendeckende Einführung von Tempo 30 im ganzen Siedlungsgebiet geplant. An der Buckstrasse sind zwei Vertikalversätze, die Aufhebung der horizontalen Einengung östlich der Einmündung Breitstrasse, die Aufhebung des Fussweges Buckstrasse / Mühlegasse sowie die farbliche Gestaltung der Strassenoberfläche mit Farbbändern am Rand geplant.

Das Auflageprojekt «Bauliche Massnahmen Buckstrasse» wird zuhanden der öffentlichen Planaufgabe (ab 9. Januar 2026) gemäss § 16 und § 17 StrG genehmigt.

Erweiterung Tempo 30-Zonen im Siedlungsgebiet - Genehmigung, Antragstellung an Kantonspolizei und Kreditbewilligung

Der flächendeckenden Einführung von Tempo 30-Zonen im Siedlungsgebiet der Gemeinde Pfungen gemäss Massnahmenplan und Bericht der Gossweiler Ingenieure AG wird zugestimmt. Gleichzeitig wird der Kantonspolizei ein demensprechender Antrag zur Genehmigung der Tempo 30-Zonen gestellt. Für die Umsetzung der Massnahmen wird ein Kredit von Fr. 57'000.00, inkl. MWST, bewilligt. Für die Ingenieurleistungen der Gossweiler Ingenieure AG wird ein Nachtragskredit von Fr. 5'000.00, inkl. MWST, bewilligt.

Die Umsetzung ist nach Vorliegen der Zustimmung der Kantonspolizei im Frühling 2026 geplant.

Amtliche Vermessung, Erneuerung Nachführungsvertrag vom 1. Januar 2026 für maximal sechs Jahre - Genehmigung

Der Werkvertrag über die Nachführung der Grundbuchvermessung mit den patentierten Ingenieur-Geometern Martin Scherrer, David Erny und Thomas Hew läuft am 31. Dezember 2025 nach acht Jahren aus.

Der Erneuerung des Nachführungsvertrages für sechs Jahre ab dem 1. Januar 2026 wird zugestimmt. David Erny und Thomas Hew bleiben Nachführungsgeometer, Martin Scherrer wird als weiterer unterschreibungsberechtigter Geometer aufgeführt. Die amtliche Publikation erfolgte am 18. Dezember 2025.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 11. November 2025, von 08.58 bis 12.05 Uhr, an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden insgesamt 2'477 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 68 km/h gemessen. Es wurden 37 Übertretungen verzeichnet.

Am 1. Dezember 2025 wurde eine weitere Geschwindigkeitskontrolle an der Weiacherstrasse von 12.26 bis 15.01 Uhr durchgeführt. Es wurden insgesamt 2'214 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 66 km/h gemessen. Es wurden 16 Übertretungen verzeichnet.

Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Karin Erni Dornik, Pfungen: Anbau Aufzug und Erstellung Dachaufbaute, Gebäude Nr. 395, Grundstück Nr. 270, Spitzackerstrasse 3;
- Markus Schneider, Zürich: Fensterersatz, Erstellen von zwei Dachflächenfenstern und einer Eingangstüre, Gebäude Nr. 79, Grundstück Nr. 1723, Buckstrasse 11.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf die Veröffentlichung von erteilten Baubewilligungen im Anzeigeverfahren und im Meldeverfahren verzichtet.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Winterdienst/Schneeräumung

Damit die Schneeräumung auf Strassen und Gehwegen reibungslos erfolgen kann, bitten wir alle Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge so zu parkieren, dass Schnee ungehindert geräumt und gesalzen werden kann. Split wird nicht verwendet.

Bitte beachten Sie:

Fahrzeuge sollten insbesondere über Nacht nicht auf den Strassen parkiert werden.

Das Parkieren auf Trottoirs sowie im Bereich von Strasseneinmündungen ist grundsätzlich verboten.

Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Weisung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Blutspendeaktion im Dorf



In der Schweiz sind wir in der glücklichen Situation, dass wir im Notfall jederzeit mit einer Bluttransfusion rechnen können.

Doch ist dies so selbstverständlich?

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, darum sind wir alle darauf angewiesen, dass es Freiwillige gibt, die sich Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende helfen.

Helfen auch sie mit, dass die Blutspendeaktion mit genügend Spendern auch bei uns funktioniert. Kommen sie zur nächsten Aktion und geniessen unsere feine Verpflegung. Machen sie mit und motivieren sie ihre Freunde, Nachbarn und Vereinskollegen. So können wir wieder mehr Leuten die Wichtigkeit dieser Aktion zeigen.

Jede Spende zählt, jede Spende hilft anderen Leuten.

Sie sind gesund, was spricht dagegen?

Sie wollen helfen, was spricht dagegen?

Notieren sie sich den **17. Februar 2026** für die nächste Blutspende in Pfungen.

Gemeinsam für eine gute und wichtige Sache.

Für die Blutspendeaktion in Pfungen
Burgi Meier

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gasthof Traube

Am 20. Dezember 2025 ist der junge Koch des Gasthofes Traube bei einer Kollision zwischen Motorrad und einem Personewagen in Dättlikon tödlich verunglückt.

Der Gemeinderat entbietet den Angehörigen sein herzliches Beileid.

Aus diesem Grund bleibt der Gasthof Traube voraussichtlich bis Ende Januar 2026 geschlossen. Der Gemeinderat ist mit der Pächterin im Kontakt, um sie in geeigneter Form zu unterstützen und Lösungen zu finden.

Elektronisches Bauverfahren (eBaugesuche)

Per 1. Januar 2026 ist das elektronische Bauverfahren (eBaugesuche) für Baugesuche in der Gemeinde Dättlikon verbindlich in Kraft getreten. Es können ab sofort keine Baugesuche auf Papier mehr akzeptiert werden.

Weitere Informationen Internet: portal.ebaugesuche.zh.ch

Sanierung Breitmattstrasse

Die Breitmattstrasse weist erhebliche Schäden auf und muss saniert und neu bekieset werden. Es ist mit Gesamtkosten von Fr. 24'389.50 inkl. MWST zu rechnen. Der Auftrag wurde der Firma Bussinger AG, Hüttwilen, zulasten der laufenden Rechnung 2025 vergeben.

Finanzverwaltung - Revisionsbericht

Das Gemeindeamt des Kantons Zürich prüft alle vier bis sechs Jahre vertieft die Jahresrechnungen der gemeinderechtlichen Organisationen. Am 20. November 2025 legte das Gemeindeamt den detaillierten Prüfbericht zur Jahresrechnung 2024 vor.

Die Feststellungen werden zur Kenntnis genommen und die Finanzverwaltung hat den Auftrag, die Handlungsempfehlungen bestmöglich umzusetzen.

Grundsteuern – Veranlagung

Der Gemeinderat hat weitere Grundsteuerfälle veranlagt. Im Jahre 2025 wurden insgesamt 476'806.00 Grundsteuern veranlagt. Damit wird der budgetierte Betrag von Fr. 350'000.00 deutlich überschritten.

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 27. Januar 2026, 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf:

kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindeschreiber erstellt.

Und zum Schluss noch dies ...

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei der Naturschutzgruppe Dättlikon für die Organisation des gemütlichen und feinen Neujahrapéros.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein erfreuliches 2026!

Gemeindeschreiber a.i.
Ernst Ruosch

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Aus der Schule Pfungen



Rückblick und Ausblick

Mit vielen jährlich wiederkehrenden schulischen Ritualen endete das Jahr 2025.

So wurde anfangs Dezember das Adventsfenster der Tagesstrukturen eröffnet, im Kindergarten fand das Singen mit den Eltern im Lichthof des Schulhauses Breiteacker statt und ebenfalls sorgten die Kindergartenkinder mit ihrem Gesang für weihnachtliche Stimmung im Altersheim.

In diesem Jahr wurde das Adventssingen der Primarklassen in der Breiteackerturnhalle in einem kleineren schulinternen Rahmen abgehalten, was jedoch die Qualität der neu einstudierten Lieder in keiner Weise trübte. Zeitgleich fand ein kleines Bandkonzert in der Sekundarschule im Rahmen des gemeinsamen Wochenbeginns statt. Der Schulsilvester der Primarschule mit einem vielfältigen Angebot an Aktivitäten (wie zum Beispiel Just Dance, Wraps, Spiele spielen, Kino etc.) wie auch das Donut-Hockey-Turnier der Sekundarschule krönten den Jahresabschluss. Mit dem Jahreswechsel wird oft Rückschau gehalten und gleichzeitig lädt er dazu ein, sich Gedanken zum Neuen Jahr zu machen. Vielleicht werden Vorsätze gefasst, Ziele formuliert und gewisse Prinzipien neubelebt.

Bei allem guten Willen und mit den besten Absichten, sich in eine positive Richtung zu bewegen, erscheint es uns jedoch wichtig, auch nachsichtig und tolerant mit sich selbst und dem persönlichen Umfeld zu sein.

Weshalb ist eine positive Fehlerkultur in der Schule so wichtig?

«Irren ist menschlich», «lediglich, wer nichts tut, macht keine Fehler», «aus Fehlern wird man klug», «es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen», «Übung macht den Meister» etc.

Diese bekannten Sprichwörter oder Lebensweisheiten zeigen auf, dass Fehler oder Missgeschicke zum Menschsein gehören und niemand perfekt ist. Im Lebensraum Schule, wo miteinander gelernt wird, bekommen Fehler und wie mit ihnen umgegangen wird, eine ganz besondere Bedeutung. Fehler gehören als natürlicher Bestandteil zum Lernprozess.

Eine positive Fehlerkultur bedeutet, dass Lehrpersonen wie auch Schülerinnen und Schüler einen offenen, respekt- und verständnisvollen Umgang mit Fehlern pflegen. Viele haben Angst, Fehler zu machen und versuchen diese mit allen Mitteln zu vermeiden. Deshalb machen sie zum Beispiel nicht aktiv im Unterricht mit. Fehler werden mit schlechten Noten in Verbindung gebracht oder als Kritik verstanden. Wichtig wäre jedoch, über Fehler nachzudenken, diese zu reflektieren und aus ihnen zu lernen. In einer positiven Fehlerkultur wird der Fehler als Lern-, Wachstums- oder Entwicklungschance betrachtet. Fehler werden analysiert, besprochen und als Ausgangslage für Verbesserungen wahrgenommen. Die Lehrpersonen begleiten die Schülerinnen und Schüler in diesem Lernprozess, ermutigen sie beim Reflektieren, kritisch Hinterfragen und Verbessern. Wie die Lehrperson selbst mit Fehlern umgeht, prägt das Lernklima und den Vertrauensaufbau zu den Schülerinnen und Schülern wesentlich.

Eine positive Fehlerkultur ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, Neues auszuprobieren, mutig und frei zu denken und Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen. Auf diese Weise erleben sich Schülerinnen und Schüler selbstwirksam, was die Motivation und Lernfreude steigern. Frei zu denken, heisst aktiv und kreativ zu sein, etwas zu wagen, Problemlösungskompetenzen zu entwickeln und dabei keine Angst vor einem möglichen Scheitern zu haben. Eine positive Fehlerkultur

tur beschreibt eine pädagogische Haltung, mit der Schülerinnen und Schüler auf die Problemlösungsprozesse eines komplexen Lebens vorbereitet werden.

Eine positive Fehlerkultur bedeutet jedoch nicht, dass wiederkehrendem Fehlverhalten von Schülerinnen und Schülern ausschliesslich mit Toleranz und Verständnis begegnet wird. Exakt in diesen Situationen ist genaues Hinschauen und allenfalls das Ergreifen von Sanktionen wichtig und nötig. Diese Grenzsetzungen sind daher so relevant, da sie den Schülerinnen und Schülern signalisieren und aufzeigen, dass sie klar eine Grenze überschritten haben. Gleichzeitig lernen sie, dass sie und ihr Verhalten wahr- und ernstgenommen werden. Selbstverständlich werden diese Schülerinnen und Schüler immer wieder neue Chancen erhalten und darin begleitet, ihr Verhalten zu korrigieren. Besonders im Verhaltensbereich ist die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus enorm wichtig. Die Kinder und Jugendlichen müssen spüren, dass die Erwachsenen dieselben Ziele verfolgen und am gleichen Strick ziehen. Ein Lernprozess, dessen Sinn und Nutzen wohl erst nach der Schulzeit in seiner umfassenden Bedeutung klar wird. Der Realitätscheck wird unausweichlich mit dem Übergang von der Schulzeit in die Berufswelt stattfinden. Dann sollten sich junge Menschen in der Erwachsenen-, bzw. der Berufswelt angemessen verhalten, sich einbringen und bestehen können.

Schulleitung Schule Pfungen
B. Volk, F. Ingold, E. Jenny

Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57



Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55

Aus der Schule Dättlikon

Anmeldung für den Kindergarten - Schuljahr 2026/27

Für die Anmeldung der Kindergartenkinder für das Schuljahr 2026/27 werden die Eltern am 15. Januar 2026 persönlich angeschrieben.

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt die Schullaufbahn, welche 11 Jahre dauert. Gemäss §§ 3 und 5 des Volksschulgesetzes sind folgende Kinder schulpflichtig und müssen dieses Jahr für den Kindergarten angemeldet werden:

- Kinder, die bis zum 31. Juli 2026 das 4. Lebensjahr vollendet haben
- Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden

Sofern der Entwicklungsstand eines Kindes es als angezeigt erscheinen lässt, kann die Schulpflege die Rückstellung um ein Jahr anordnen. Steht eine Rückstellung zur Diskussion, sind uns allfällige Gesuche mit schriftlicher Begründung und Arztzeugnis bis am 20. März 2026 einzureichen. Die Schulpflege wird an ihrer Sitzung vom 7. April 2026 darüber befinden.

Die schriftliche Anmeldung für die Einschreibung Ihres Kindes erfolgt bis 27. Februar 2026 an die Schule Dättlikon, Schulverwaltung, Schulstrasse 3, 8421 Dättlikon.

Die Kindergarteneinteilung mit allen notwendigen Informationen erhalten Sie zwischen den Frühlings- und Sommerferien. Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 17. August 2026.

Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen die Schulverwaltung, Tel. 052 315 10 67, jeweils am Dienstag- und Donnerstagsvormittag gerne zur Verfügung.

Schulpflege Dättlikon



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- | | | |
|------------------|-------------------|---------------|
| ✓ Rechtsberatung | ✓ Verkauf | ✓ Bewertung |
| ✓ Vermietung | ✓ Wohnungsabnahme | ✓ Bauberatung |



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Portrait-Serie

Ein Projekt der Schule Pfungen, publiziert im Binde-Strich

Bewohnerinnen und Bewohner von Pfungen und Dättlikon, vorgestellt von Schülerinnen und Schülern der ersten Oberstufe (bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits in der zweiten Oberstufe). In dieser Ausgabe: Portraits 21-23 (von insgesamt 23).

Herzlichen Dank für diese Beiträge, liebe Schülerinnen, liebe Schüler und liebe Lehrerinnen!
Die Redaktion Binde-Strich

Portrait von Seraina Müller Familienfrau und Weinbäuerin



Als Kind hatte Seraina Müller viele verschiedene Berufswünsche: Pilotin, Mähdrescherfahrerin und auch Krankenschwester wollte sie werden. So kam

es, dass sie zuerst einmal die Ausbildung zur Physiotherapeutin gemacht hatte und dann wegen ihrem Mann auf den Berghof nach Dättlikon kam.

Inzwischen sind Seraina und Daniel Müller Eltern von drei Jungen und produzieren gemeinsam eigenen Biowein. Ihr Alltag ist sehr vielfältig: Kinderbetreuung, Haushalt, Arbeiten im Rebberg, Kundenbetreuung, Events organisieren, Buchhaltung ... Jeder Tag ist anders und meistens kommt es anders als geplant.

Den Betrieb konnten sie von den Schwiegereltern übernehmen. Daniels Grossvater erwarb ihn nach dem 2. Weltkrieg und pflanzte die ersten Rebstöcke. Also werden nun seit drei Generationen Trauben auf dem Berghof produziert. Unterdessen werden jährlich rund 10 verschiedene Weinsorten hergestellt. Sie haben auch Schafe und viele andere Tiere auf dem Hof: Hühner, Hasen, Katzen und für Pferde gibt es Pensionsplätze.

Neben ihrer Liebe für Tiere hat Seraina ein grosses Herz für die Natur. Vor allem geniesst sie mit ihren Kindern zusammen den schönen Wald in der Nähe.

Seraina Müllers Wunsch ist es, dass ihre Familie gesund bleibt, dass ihre Kinder einen guten Weg machen und dass sie weiterhin auf dem Berghof nachhaltig wirtschaften können.

Leonie und Lilly

Genet Meier-Röschli mit zwei Ländern im Herzen



Genet Meier-Röschli (61) lebt mit ihrem Mann in Pfungen, wo sie auch aufgewachsen ist. Sie haben drei erwachsene Töchter. Ursprünglich stammt sie

aus Äthiopien. Zusammen mit fünf Geschwistern wurde sie von einer Schweizer Familie adoptiert, die bereits vier Kinder hatte. Für ihre Kindheit in dieser Grossfamilie ist sie sehr dankbar.

Schon früh wollte Genet Meier-Röschli anderen helfen. Sie wurde Kinderkrankenschwester und absolvierte später eine KV-Ausbildung. Heute leitet sie seit vielen Jahren das Sekretariat des Hilfswerks SELAM, das ihre Eltern und ihre Schwester gegründet haben. Der Verein sammelt Spenden für äthiopische Kinder, besonders für Waisen und sonst benachteiligte Kinder. SELAM bietet ihnen ein Zuhause und Ausbildungsplätze.

Einmal jährlich reist Genet Meier-Röschli in ihr Heimatland. Sie liebt Äthiopien ebenso wie die Schweiz: «Ich habe zwei Länder in meinem Herzen!» Zusätzlich arbeitet sie als Dolmetscherin (Amharisch-Deutsch) für die Stadtverwaltung Winterthur.

Weil Pfungen stark gewachsen ist und das Leben anonymer wurde, gründete sie gemeinsam mit einigen Dorfbewohnern und mit Unterstützung der Gemeinde einen Begegnungsort - den Märt-Träff, ein Markt, der in den Sommermonaten alle zwei Wochen samstags stattfindet.

Für die Zukunft wünscht sich Frau Meier-Röschli, dass SELAM in guten Händen bleibt – denn dieser Verein ist ihre Herzensangelegenheit.

Delat und Yannick

Maritza Estive Mit Herz für Jung und Alt



Maritza Estive ist 56 Jahre alt und lebt seit 18 Jahren in Pfungen. Sie arbeitet mit viel Freude als Spielgruppenleiterin und begleitet ausserdem Ausflüge im

Altersheim Winterthur. In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Freundinnen.

Ursprünglich stammt Maritza aus Kuba, wo sie auch aufgewachsen ist. Vor 24 Jahren ist sie in die Schweiz gezogen.

Schon immer interessierte sich Maritza für Kinder. Nach dem Gymnasium begann sie in Kuba ein Studium an der Pädagogischen Hochschule, um Physiklehrerin zu werden. Doch sie merkte schnell, dass das nicht der richtige Weg für sie war und brach das Studium nach einem Semester ab. Stattdessen machte sie eine Ausbildung zur technischen Zeichnerin.

Nach ihrem Umzug in die Schweiz entschied sich Maritza für eine neue Richtung und liess sich zur Spielgruppenleiterin ausbilden. Diesen Beruf übt sie bis heute in Pfungen mit grosser Begeisterung aus. Zusätzlich arbeitet sie im Altersheim Winterthur, wo ihr der Kontakt mit älteren Menschen besonders am Herzen liegt. Sie sagt, dass sie dabei viel über das Leben in der Region lernt und spannende Geschichten hört.

An Pfungen mag sie besonders die Nähe zur Natur und den Fluss, der am Dorfrand entlangfliesst. Praktisch findet sie auch, dass man schnell überall hinkommt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Maritza Estive für das tolle Interview.

Anika & Finja

Delegiertenversammlung Alterszentrum im Geeren

Kreditabrechnung «Erweiterung und Teilsanierung» einstimmig genehmigt

Urs Borer, Präsident der Delegiertenversammlung (DV), konnte am Mittwoch, 19. November, 18 Delegierte aus den elf Zweckverbandsgemeinden Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen im AZiG-Festsaal begrüßen.



Einleitend stellte sich Dijana Petrovic, die neue Leiterin von Pflege und Betreuung und Nachfolgerin von Sandra Wild, den Delegierten kurz vor. Sie arbeitet bereits seit 15 Jahren im AZiG, verfügt über verschiedene höhere Fachausbildungen, ist u.a. Dozentin am Ausbildungszentrum H+ und absolviert aktuell das MBA-Studium an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW in Winterthur. «In der Pflege und Betreuung arbeiten im AZiG zurzeit 192 Fachpersonen, die bis zu 174 Bewohnende in den sieben Wohngruppen betreuen».

Als spezielle Herausforderungen erwähnte sie

- Fachkräfte gewinnen und behalten,
- steigende Betreuungs-Komplexität durch Multimorbidität (Mehrfacherkrankung) und
- zunehmende Belastung durch Bürokratie und damit fehlende Zeit für die Betreuung.

Budget 2026 einstimmig genehmigt

Roger Stutz, Mitglied der Betriebskommission (BK) und Vorsitzender des Finanz-Ausschusses, rechnet für das laufende Jahr mit einem deutlich höheren Ertragsüberschuss, «da wir uns seit Juli praktisch über eine Vollausslastung freuen dürfen». Anschliessend präsentierte er das Budget 2026, das bei einem Aufwand von 27,804 und einem Ertrag von 28,249 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von 444'940 Franken rechnet. Die Senkung der Pflegetaxwerte um 0,1% per 1. Januar 2026 durch den Kanton führt zu einer budgetierten Ertragsverschlechterung von 28'000 Franken, die an der DV vom 8. Mai 2025 genehmigte Anpassung der Hotellerietaxen zu einer Ertragsverbesserung um 257'000 Franken. Diverse Kosteneinspar- und Optimierungs-massnahmen führen zu einer willkommenen Erhöhung der Reserven. Für 2026 sind im Budget betriebliche Investitionen von 460'000 Franken eingestellt und zwar für die Bereiche Immobilien, Mobilien und IT-Software.

In der Diskussionsrunde wurde aus der Versammlung der Hinweis gemacht, dass die Zweckverbandsgemeinden froh sind, wenn das AZiG keine Gewinnanhäufung macht, sondern die Gemeinden irgendwann bezüglich Restkostenübernahme entlastet. Roger Stutz: «Unser Ziel ist mittelfristig die Refinanzierung des Erweiterungsbaus bzw. die Rückzahlung vom Baukredit, dafür brauchen wir positive Rechnungsabschlüsse».

Stefan Kammerlander, Präsident der Rechnungsprüfungskommission: «Wir haben uns bei der Prüfung des Budgets 2026 über den kalkulierten Gewinn gefreut und empfehlen die Genehmigung» - was dann durch die Delegierten auch einstimmig erfolgte.

Kreditabrechnung «Erweiterung und Teilsanierung»

BK-Mitglied Andreas Möckli, Vorsitzender des Infrastruktur-Ausschusses und enger Begleiter des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung» erinnerte daran, dass an der a.o. DV vom 2. Juli 2014 der Projektierungskredit von 3,85 Millionen bei einem Kostendach von 45 Millionen Franken genehmigt worden ist. «Nicht nur Corona hat uns geärgert, in den Jahren seither hat sich einiges verändert, was sich auf die Kosten negativ ausgewirkt hat, so beispielsweise die Teuerung und die MWST-Anpassungen». Zudem flossen im Laufe der Planungs- und Realisierungsjahre nicht weniger als 86 notwendige und/oder sinnvolle Projektänderungen ein. An der DV vom 19. April 2023 wurde dann ein revidierter Baukredit von 49,15 Millionen genehmigt. Die definitive Kreditabrechnung mit einem Aufwand von 50,89 Millionen und einer Kostenüberschreitung von 1,736 Millionen enthält u.a. die unerwartete Nasszellenproblematik vom Haus Mitte, die realisierten PV-Anlagen, Folgekosten durch geänderte gesetzliche Vorschriften oder den Mehraufwand durch Projektänderungen. Stefan Kammerlander bedankte sich zuerst bei Andreas Möckli für sein enormes Engagement und für die laufende Information über den Stand des Projektes und der Kosten. «Die RPK kann zur vorliegenden Kreditabrechnung mit gutem Gewissen Ja sagen, denn wir haben einigen Mehrwert erhalten», eine Feststellung, die von den Delegierten einstimmig mitgetragen wurde.

Kreditabrechnung Wasserleitungersatz

Der genehmigte Kostenvoranschlag rechnete für den notwendigen Ersatz der Warmwasserleitungen in den Bestandesgebäuden mit Kosten von 1,25 Millionen Franken. Die Kreditabrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von 1,195 Millionen rund 55'000 Franken besser ab, so dass sie diskussionslos und einstimmig genehmigt wurde.

Abschliessend orientierte AZiG-Geschäftsführer Reto Engi über die aktuellen Herausforderungen im personellen Bereich und im ärztlichen Dienst. DV-Präsident Urs Borer informierte über laufende kantonale Projekte: «Wir brauchen zwar im AZiG keinen Einsatz des kantonalen Projektes «Mobiles Palliative Care Team», aber der Abschluss einer Leistungsvereinbarung durch die Gemeinden ist empfehlenswert und kostet nichts». Das AZiG ist in Sachen Palliative Care sehr gut aufgestellt, war auch eine Rückmeldung aus der Versammlung. Interessant auch der Hinweis, dass Ende Oktober rund 10% der Bewohnenden keiner Zweckverbandsgemeinde angehören. In den Wohngruppen wurde in den 2er-Zimmern durch die Montage von Trennvorhängen mehr Privatsphäre geschaffen und in der Aktivierung ein Gerät für das kognitiv-motorische Training aufgestellt. Mit Blick auf 2026 orientierte Reto Engi über die gesetzten Schwerpunkte wie Digitalisierung und Automatisierung, bevor Simone Jud, Bereichsleiterin Hotellerie, einen mit einigen Fakten unterlegten Einblick in ihren Bereich gab. So verlassen jährlich über 100'000 Mittagessen die AZiG-Küche, pro Monat fallen 8,2 Tonnen Wäsche an und der Wasserverbrauch entspricht knapp demjenigen von 60 Einfamilienhäusern. Es wurde ein einheitliches Entsorgungs- und Brandschutzkonzept erarbeitet, die Korridorgestaltung durch Bilder aufgewertet und die Signaletik auf die Bedürfnisse der Bewohnenden hin optimiert.

Mit dem Hinweis auf die Delegiertenversammlungen 2026 vom Dienstag, 19. Mai und 17. November, jeweils mit Beginn um 19.30 Uhr, lud Urs Borer zum gemütlichen Abschluss-Apéro ins Restaurant Geerenpark ein.

Walter Minder

Allemann SafeGo

Fahrdienst | Verkehrsschulung | Sicherheitsberatung



Fahrdienst
Zuverlässige und freundliche Fahrten für Kinder, Erwachsene und Senioren – ob Schulweg oder Arzttermin, auf Wunsch mit persönlicher Begleitung.



Verkehrsschulung
Sicher unterwegs – für Kinder und Senioren. Spielerische, praktische Übungen für einen souveränen Umgang im Strassenverkehr.



Sicherheitsberatung
Mehr Sicherheit im Alltag und Zuhause: Aufklärung über Betrug, Einbruchschutz sowie kindgerechte Schulungen für selbstbewusstes und achtsames Verhalten.



Einfach sicher!

Allemann SafeGo GmbH
St. Pirminstrasse 5 | 8422 Pfungen
Telefon +41 44 620 23 00
www.allemann-safego.ch | info@allemann-safego.ch

40 JAHRE
SELAM  **reformierte kirche dättlikon-pfungen**
Hilfswerk in Äthiopien



SELAM Jubiläumsgottesdienst
18. Januar 2026 • 09:30 Uhr
Reformierte Kirche Pfungen

Mit Genet Meier-Röschli und Sarah Meier vom SELAM Hilfswerk in Äthiopien und Pfarrer Johannes Keller.

Im Anschluss findet ein äthiopischer Apéro statt und es bleibt Zeit für Fragen und Austausch.

Feiern Sie mit uns – wir freuen uns!

Pfadi

**Was ding ding dingelet, chent das echt de Samichlaus sii?
Und het de Samichlaus echt au öpis fünd Pfadi debi?**

Aber natürlich!



Wie jeden Samstag Nachmittag trafen sich am 06.12.25 die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Pfadi Wart, um gemeinsam ein richtiges Abenteuer zu erleben. Allerdings war heute ein ganz besonderer Tag; heute wollten wir den Samichlaus besuchen!

Doch egal ob der Esel vom Schmutzli verschwunden war, ein Engel eine seltsame Nachricht in Geheimschrift erhalten hatte, oder wir zuerst noch ein paar schlecht gelaunte Wichtel aufmuntern mussten, so einfach sollte es nicht werden, den Samichlaus aufzuspüren.

Mit vereinten Kräften gelang es uns dann zum Glück, jedes dieser Rätsel zu lösen und dabei sogar noch ein Samichlaussprüchli zu lernen.

Und tatsächlich; da, zwischen den Bäumen, mitten im Wald meinten wir, etwas Rotes aufblitzen zu sehen. War das nun wirklich der Samichlaus?

Als der Samichlaus und der Schmutzli sich zu uns an das warme Feuer gesellten, wurde es plötzlich ganz still und ruhig. Alle Kinder lauschten gespannt den Worten des Samichlaus und dieser wiederum hörte den Kindern zu, welche ihr Sprüchli vortragen wollten.

Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war der grosse Sack, welcher der Samichlaus uns nun überreichte. Was da wohl alles drin war? Nüsse knacken, Schöggeli naschen und Manderindli schälen, das war nun angesagt.

Nachdem sich Samichlaus und Schmutzli von uns verabschiedet hatten, machten auch wir uns mit vollen Bäuchen und leuchtenden Augen langsam auf den Weg aus dem Wald raus, nach hause.

Währenddessen redeten wir über die frisch geschaffenen Erinnerungen und freuten uns schon auf das nächste Pfadiabenteuer.

Was uns wohl noch alles erwarten würde?

Lytchi

Alpenclub Pfungen

Schneeschuh-Wanderung am Sonntag, 30.01.2026

Die «Jänzi-Runde»

Hier fühlt man sich wie im hohen Norden: Durch die abwechslungsreiche Winterlandschaft im Gebiet Langis-Glaubenberg geht es mit Schneeschuhen auf das Jänzi (1737m). Oben angekommen, erwartet einen eine herrliche 360-Grad-Rundsicht auf die umliegende Bergwelt und das Sarneraatal.

Die Schneeschuh-Tour (Weg 805) startet beim Parkplatz Langis. Er führt zunächst über das Restaurant in Schwendi-Kaltbad, einst ein renommierter Kurort, der bekannt war für seine heilenden Moor- und Schwefelbäder. Weiter entlang der mäandrierenden Schlieren wird die Egghütte erreicht.

Von dort gelangen die Schneeschuh-Wanderer in nördlicher Richtung über den Grat zum Jänzi. Zauberhaft ist hier die Kulisse, es fühlt sich beinahe an wie im hohen Norden. Auf dem Jänzi gibt es ein Gipfelkreuz und ein Bänkli – und eine wunderbare Rundsicht auf die umliegende Bergwelt. Besonders gut zu erkennen sind die einheimischen, markanten Gipfel Pilatus, Stanserhorn, Giswilerstock und Stucklikreuz sowie die Melchtaler Bergkette.

Der Rückweg führt zunächst relativ steil bergab über weite Hügel zur Wolfetsmatt-Hohnegg und auf dem letzten Abschnitt entlang der Strasse zurück zum Parkplatz Langis.

Anforderung:

Kondition für 12 km, sowie je 580 Hm im Auf- und im Abstieg. Für die gesamte Tour werden 6 Stunden gerechnet.

Ausrüstung:

Schneeschuhe und Stöcke, Wetterbedingte Winterkleidung.

Verpflegung:

Aus dem Rucksack. Gemeinsames Getränk im Restaurant am Parkplatz nach der Tour.

Kosten:

Hin- und Rückfahrt mit ÖV und Halbtax 51.60 Fr., Schneeschuh-Leihe (inkl. Stöcke) 25 Fr., Spesen Tourenleiter 5 Fr.

Tourenleiter:

Johannes Keller, 076 720 60 00, johchriskeller@gmail.com

Anmeldung:

bis am 25.01.2026 per Mail

Versicherung

ist Sache der Teilnehmer.

Wichtig:

Bei Anmeldung angeben, wenn Schneeschuhe ausgeliehen werden sollen. Ich mache eine Reservation im Sportgeschäft.

Fahrplan

Abfahrt: 5.45 Uhr ab Pfungen, Ankunft in Langis um 8.47 Uhr.

Rückfahrt: spätestens um 17.10 Uhr ab Langis, Ankunft in Pfungen um 20.15 Uhr.



Gemütliches Ambiente, aufgestelltes Team.



Restaurant

Löwen

Pfungen

Dienstag bis Sonntag, 9 bis 22.30 Uhr

Dorfstrasse 48, 076 465 48 02



Gesamterneuerungswahlen 2026

8. März 2026



FÜR POLITIK UND KULTUR

Gemeinderat

**Tamara Schmocker, geb. 1976 – Gemeindepräsidium**

Gemeindepräsidentin und Finanzvorsteherin seit 2022, Gemeinderätin seit 2019

Betriebsökonomin FH, Finanzcontrollerin Departement Bau und Mobilität Stadt Winterthur

drei Kinder, alleinerziehend, in Pfungen seit 2008

Aufbauend auf meinen bisherigen Erfahrungen als Gemeindepräsidentin möchte ich gemeinsam mit dem bestehenden Gemeinderatsteam die erfolgreiche Arbeit der letzten Amtsperiode konsequent weiterführen. Ziel bleibt es, Synergien gezielt zu nutzen und nachhaltige, zukunftsorientierte Entscheidungen für die Weiterentwicklung von Pfungen zu treffen. Meine beruflichen Fachkenntnisse unterstützen eine verantwortungsvolle Führung des Finanzhaushalts in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung und Gemeinderat. Dank meiner kommunikativen und integrierenden Art fördere ich weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit.

**Silvio Zahnd, geb. 1967 – Gemeinderat**

Gemeinderat Ressort Liegenschaften und Forst seit 2018

Betriebsökonom FH, Geschäftsleiter Schloss Herdern

Patchwork-Familie, verheiratet, in Pfungen seit 2015

Mit meiner bisherigen Erfahrung als Gemeinderat kann ich kommende Herausforderungen für die weitere Entwicklung der Gemeinde zielgerichtet und effizient angehen. Ein zentrales Projekt wird dabei die neue Turnhalle sein. Meine Fähigkeit zuzuhören sowie meine langjährige Berufserfahrung unterstützen mich dabei, gemeinsam tragfähige und realistische Lösungen zu erarbeiten.

**Martina Krebs, geb. 1965 – Gemeinderat**

Gemeinderätin Ressort Gesellschaft seit 2024

Primarlehrerin

drei Kinder, verheiratet, in Pfungen seit 1995

Im vergangenen Jahr habe ich mich intensiv in das neue Amt eingearbeitet und sämtliche Aufgabenbereiche kennengelernt. Die vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit bereitet mir grosse Freude. In den für die Bevölkerung wichtigen Themen Gesundheit und Sicherheit möchte ich laufende Projekte weiterführen und neue Vorhaben umsetzen. Dabei ist es mir wichtig, den politischen Gestaltungsspielraum konsequent zu nutzen und mich nicht von übermässigen Vorschriften und Reglementen einschränken zu lassen. Zentrale Zukunftsthemen bleiben Jugendarbeit, Frühförderung, Altersarbeit, Sicherheit und Abfallbewirtschaftung.

**René Seiler, geb. 1963 – neu als Schulpräsident und Gemeinderat**

Schulpflege seit 2006

Programm-Manager bei Abraxas Informatik AG

zwei Kinder, verheiratet, in Pfungen seit 2002

Seit 2006 engagiere ich mich mit grosser Motivation in der Schulpflege und setze mich aktiv für die Schule Pfungen ein. Als zukünftiger Schulpräsident und Gemeinderat ist es mein Ziel, die Schule gemeinsam mit dem Schulpflegeteam weiterzuentwickeln. Dabei sind mir die Vorbildfunktion, eine starke Gemeinschaft sowie eine verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzführung besonders wichtig. Ich freue mich, meine langjährige Erfahrung neu auch im Gemeinderat einbringen zu können.

Gesamterneuerungswahlen 2026

8. März 2026



Schulpflege

**Yves Weber geb. 1981 – Schulpflege**

Schulpflege seit 2022

Dipl. Informatik-Ingenieur ETH mit Lehrdiplom für Maturitätsschulen

zwei Kinder, verheiratet, in Pfungen seit 2010

Als Informatik- und Mathematiklehrer auf Gymnasialstufe ist es mir ein wichtiges Anliegen, mich für eine zeitgemässe Schule einzusetzen, die allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von ihrem Hintergrund gleiche Bildungschancen bietet und ihre Potenziale gezielt fördert. Ich bin sehr motiviert, in einer zweiten Legislaturperiode sowohl laufende Projekte weiterzuführen als auch bei der Entwicklung neuer Schwerpunkte mitzuwirken.

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

**Adriano Tramèr, geb. 1967 – Präsident Rechnungsprüfungskommission**

RPK seit 2018, Schulpflege 2006-2010

Dipl. Maschinen-Ingenieur ETH, Mitglied Geschäftsleitung in Energieversorgungsunternehmen

drei Kinder, verheiratet, in Pfungen seit 2003

Nach zwei Legislaturen in der RPK, davon eine als Präsident, bin ich mit den finanzpolitischen Abläufen und Zusammenhängen in Pfungen bestens vertraut. Als Präsident möchte ich die Kontinuität in der RPK sicherstellen und mich dafür einsetzen, dass Gemeindegelder verantwortungsvoll, sachgerecht und korrekt verwendet werden.

**Florian Grunder, geb. 1992 – Rechnungsprüfungskommission**

MA Wirtschaftsgeschichte, Ökonomie und Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Firmenkundenberater ZKB

aufgewachsen in Pfungen

Ich bin in Pfungen aufgewachsen und lebe seit 2023 gemeinsam mit meiner Frau wieder hier. Als aktives Mitglied des Turnvereins Pfungen und des RMV Pfungen bin ich eng mit der Gemeinde verbunden. Mit meiner langjährigen Erfahrung aus der Privatwirtschaft möchte ich mich aktiv in der RPK einbringen, Verantwortung übernehmen und einen nachhaltigen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung von Pfungen leisten.



Unterstützen Sie am 8. März 2026 mit Ihrer Stimme die kompetenten und engagierten Kandidatinnen und Kandidaten des Forums Pfungen.

Gemeindewahlen Pfungen vom 14. März 2026 – Wahlempfehlungen der SVP Sektion Pfungen

Für den Gemeinderat



Willy Flach *bisher*

- Jahrgang 1958
- seit 1958 in Pfungen
- Landwirt
- Erfahrener Gemeinderat, der das Dorf kennt, und weiss, wo anzupacken ist

Für die Schulpflege



Elvira Rütimann *bisher*

- Jahrgang 1979
- seit 2007 in Pfungen
- Bankkauffrau
- Viele Erfahrungen aus zwei Amtsperioden motivieren sie für eine weitere Legislatur

Für die Rechnungsprüfungskommission



Sarah Bernhard *bisher*

- Jahrgang 1996
- seit 1996 in Pfungen
- Kauffrau EFZ
- Engagiert und motiviert widmet sie sich bereits seit vier Jahren der Kontrolle des Gemeindehaushaltes

Für die Schulpflege



Matthias Schmocker *bisher*

- Jahrgang 1974
- seit 2008 in Pfungen
- Eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker
- Seit Jahren engagiert er sich für zeitgemässe Schulinfrastrukturen u. -prozesse

Für die Rechnungsprüfungskommission



Roger Sauter *bisher*

- Jahrgang 1969
- seit 1969 in Pfungen
- Techn. Redaktor, Eidg. FA
- Bringt viel Erfahrung aus den vergangenen Amtsperioden mit

Für die Schulpflege



Modena-Zahnd Manuela *NEU*

- Jahrgang 1987
- seit 1987 in Pfungen
- Reisekauffrau
- Sie will sich den Herausforderungen der Schule annehmen und deren Entwicklung mitgestalten

Für die Rechnungsprüfungskommission



Bötschi Gilbert *NEU*

- Jahrgang 1980
- seit 2009 in Pfungen
- Informatiker
- Er will als RPK-Mitglied dazu beitragen, dass sich die Gemeinde weiterhin stabil und gesund entwickelt

Save the Date!

Donnerstag, 29. Januar 2026
im Singsaal, Schulhaus Seebel, Pfungen

Podiumsdiskussion
mit den Kandidierenden der Behördenwahlen

*Moderation durch Frau Eva Kirchheim
ehemalige Lokalredaktorin beim Landboten*

Ortsmuseum

Kunst im Dorf

Anna Raselli zeigte uns, wie wir Dättlikon auch sehen können. Details inszenierte sie gross, teils in verblüffenden Techniken umgesetzt. An die letzte Ausstellung «Kunst im Dorf» erinnern sich viele gerne.

Die Ausgabe 2026 dieser Ausstellungsreihe knüpft daran an: Wie sehen wir Dättlikon? Was fällt uns in Pfungen auf? Das zeigen wir im Herbst, an zwei Wochenenden im Oktober. Dass wir bereits jetzt darauf hinweisen, hat einen einfachen Grund: Dieses Mal zeigen wir Werke, Zeichnungen, Skizzen und Gekribbel von Dättlikerinnen und von Pfungemern. Alter egal, Motiv und Technik frei, Können schnurz. Was zählt, ist die subjektive Sichtweise.



Pfungen, Blick auf Dättlikon

Die Bedingungen fürs Mitmachen folgen den Prinzipien der weltweiten Bewegung «Urban Sketching». Sich mit dem Motiv beschäftigen, der Prozess, steht dabei im Vordergrund, nicht das Resultat und die Qualität eines einzelnen Werkes. Mit ihrer Vielfalt wird die Ausstellung selber zu einem Werk. Zu einem «Gruppenbild», wie es Urban Sketchers nach ihren Treffen immer gerne austauschen. Ganz in ihrem Sinn treffen sich Interessierte bereits im Vorfeld zum gemeinsamen Skizzieren, Zeichnen und Malen. Am einfachsten möglich ist das an den Ausstellungssonntagen im Ortsmuseum. Ich selber werde an diesen Terminen Block und Stifte dabei haben. Kribbelst du mit?

Kunst im Dorf 2026

Ausstellung «Urban Sketching» am 10./11. und 17./18. Oktober

Informationen zu «Kunst im Dorf 2026 – Urban Sketching» und zum Mitzeichnen/Ausstellen:

- aussetzer.ch/usk

Save the date:

Ausstellungssonntage 2026

3. Mai (Vernissage)

7. Juni

5. Juli

6. September

12./13. September (Herbstfest Dättlikon)

4. Oktober (Finissage)

Fürs Ortsmuseum
Stefan Scherrer (Text und Zeichnung)

Das ist Urban Sketching

«Wir zeigen die Welt, Zeichnung für Zeichnung» ist das Motto der Bewegung Urban Sketching. Eine entspannende Art, die Umwelt bewusst und entschleunigt wahrzunehmen.

Jede Skizze, jedes Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Erleben der Malerin oder des Malers. Für eine Weile beschäftigen sie sich intensiv mit einem Motiv aus ihrer Umgebung. Oft treffen sie sich dafür in losen Gruppen, in Städten, in Dörfern und draussen im Grünen. Wo sie sich treffen, tauschen sie in Chat-Gruppen aus. Die Bewegung ist integrativ. Ob professionelle Künstlerin oder begeisterter Amateur: Willkommen sind immer alle.

Urban Sketching in der Region

In Winterthur treffen sich mehrere Gruppen regelmässig zum Urban Sketching. Eine davon am Freitagnachmittag. «Sketchtreff Schaffhausen» trifft sich immer wieder anderen Wochentagen und zu anderen Zeiten.

Jede und jeder zeichnet oder malt für sich. Und doch ist das Gefühl, wenn das eine ganze Gruppe tut, ein besonderes. Darüber, was in der gemeinsamen Zeit entstanden ist, tauscht sich die Gruppe nachher bei Kaffee und Kuchen oder beim Bier aus.

Informationen zu Urban Sketching und zu Aktivitäten lokaler Gruppen: switzerland.urbansketchers.org

Abschied und Dank

Nach 2 engagierten und prägenden Jahren verabschieden wir uns aus dem Redaktionsteam von unserem Layouter und Berichterstatte Stefan Scherrer.

Mit seinem Gespür für Gestaltung, seinem Blick fürs Detail und seinem journalistischen Engagement hat er die Dorfzeitung massgeblich mitgeprägt und ihr Erscheinungsbild wie auch ihre Inhalte bereichert.

Stefan hat sich entschieden, ab dem 1. Januar 2026 neue Wege zu gehen und sich einer neuen Aufgabe zu widmen.

Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz, die konstruktive Zusammenarbeit und die vielen Impulse, die er in unsere redaktionelle Arbeit eingebracht hat.

Für seine berufliche Zukunft und sein neues Projekt Spatz. News wünschen wir ihm viel Erfolg, kreative Inspiration und alles Gute.

Die Redaktion

Ethisch einkaufen oder Ethnik?

Die neue Ordnung in den Regalen

Im zurückliegenden Jahr hatte ich als Berichtestatter für den Bindestrich das Vergnügen, zu den ersten Besuchern zu gehören, die von der Regionalleitung in Pfungen durch den umgebauten Migros geführt wurden. Dabei ist mir so einiges aufgefallen, und vieles davon habe ich in meinem Artikel auch getreulich vermerkt: Der Platz zwischen den Regalen ist breiter geworden, das Sortiment wurde im Non-Food-Bereich leicht gestrafft, und die Energiebilanz konnte dank Solarzellen auf dem neuen Dach über den Parkplätzen entscheidend verbessert werden.

Es dauerte Monate, bis ich über ein kleines Detail der Neuerungen stolperte, das mir seitdem nachhaltig zu denken gibt. Ein einziges Wort ist es, das mir zusetzt. Ich habe es Weiss auf Schwarz über einem der Regale gelesen. Es dient der Orientierung, gewiss, wie all die schwarzen Tafeln in der umgestalteten Verkaufsfläche es tun.

Und Orientierung, ja, die können wir herausgeforderten Konsumentinnen und Konsumenten in dem neuen Laden nun wahrlich gut gebrauchen. Sie lächeln, oder Sie schütteln den Kopf? Gut, dann behaupte ich, Sie haben in dem Laden noch nie die Hirseflocken gesucht. Die waren zuvor nämlich immer ... und jetzt sind sie doch ... Tatsächlich, bei den Frühstücksflocken habe ich sie gefunden. Und die sind jetzt eben ...

Was für eine Art von Orientierung stiftet nun aber das Wort «Ethnik»? So viel zumindest steht fest: Der Begriff ist eine Neuschöpfung aus dem Sprachlabor der Migros. Anderswo gibt es ihn nicht. Selbst der digitale Assistent auf migros.ch weiss damit nichts anzufangen. Womöglich sind wir in Pfungen die einzigen Kunden, welche vor dieses Rätsel gestellt werden. Vielleicht sind wir dereinst gar stolz darauf, die Ersten gewesen zu sein, die sich daran zu orientieren hatten. Andernorts finden sich in Warenhäusern noch so angestaubte Bezeichnungen wie «Bonneterie» oder «Strumpfwaren». Überraschung: Das eine ist das andere – und bedeutet den meisten Kunden heute wohl nicht viel mehr als Pi Pa Po.



Zurück zu Ethnik. Das Wort erklärt sich durch eine allgemeine Suchanfrage im Internet. Aber nicht auf Anhieb. Die Maschine schliesst auf einen Tippfehler und schlägt «Ethnic» vor. Damit sind wir auf der richtigen Spur: In dem Regal unter Ethnik finden sich Produkte, die bestimmten Völkern und deren Essgewohnheiten zugeordnet werden.

Alles klar? Mitnichten! Denn Appenzeller Käse ist in dem Gestell nicht zu finden. Auch kein Ingwer oder Süsskartoffeln. Weder Kaffee noch Paranüsse aus Lateinamerika gibt es dort zu kaufen. Was früher als «Colonialwaren» bezeichnet wurde, also Zimt, Kokosfett oder Curry ist längst eingeordnet bei den Gewürzen oder bei den Speisefetten wie Raps-, Leinsamen und Olivenöl. Das erinnert mich an meine Grossmutter selig. Marie Stutz war ein grosser Fan der Migros. Als Kind durfte ich sie zum Einkauf im Migros-Wagen begleiten, auch die weite Distanz zum nächsten Laden nahm sie mit mir an der Hand klaglos unter die Füsse. Weil sie sich mit den Prinzipien der Migros identifizierte: Klare Mengen, faire Preise, weder Alkohol noch Zigaretten, das war für Frauen wie mein Grosi damals ein revolutionäres Programm, an dessen Verwirklichung sie sich mit Begeisterung beteiligte.

Bloss bei den Bananen machte sie nicht mit. Die Migros führte früh die exotischen gelben Früchte in ihr Sortiment ein. Doch meine Grossmutter verweigerte ihrem Revolutionsführer «Dutti» bei den Bananen die Gefolgschaft. Da mochte sie nicht mittun. Warum auch immer, die Früchte kamen bei ihr nicht auf den Tisch. Mit anderen Worten: Für Grosi Marie blieben Bananen trotz ihrer rasch wachsenden Beliebtheit ein Produkt im Regal «Ethnik». Etwas für andere Leute, deren Gebräuche sie sich nicht zu eigen machte.

Fragt sich, wie es weitergehen wird mit jenen Produkten, die heute im Regal unter Ethnik zu finden sind. Wie steht es um die Marktchancen so diverser Angebote wie ostasiatische Reisnudeln, eingelegtes mexikanisches Gemüse, Wasabipaste und Co?

Werden wir uns diese Lebensmittel allesamt bald in einem Mass einverleiben, dass sie den Sprung in die allgemeinen Regale schaffen? Worauf wir sie dort wieder kaum finden werden ... während «meine» Hirseflocken in eine Spezialabteilung für gesundheitsbewusste Körnlicker wandern ...

Martin Frsichknecht
Fortsetzung folgt!

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstage

26.01.2026	Gallina-Gallina Irma Elena	92 Jahre
02.01.2026	Weber Rosa	85 Jahre

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

05.01.2026	Gievski-Arsovska Stance und Stojan
------------	------------------------------------

Platinerne Hochzeit (55 Jahre)

29.01.2026	Hügli-Zeller Marlise und Peter
------------	--------------------------------



Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne & Tanja Klingler

Wünschen Sie nachträglich die Publikation im Bindestrich, haben aber den unterschriebenen Datenschutztalon (noch) nicht eingereicht oder ist dieser nicht mehr auffindbar, setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung: Tel. 052 305 07 70 oder gesellschaft@pfungen.ch.

Pro Senectute Pfungen

Unterhaltungsnachmittag

Mittwoch, 21. Januar 2026 um 14.00 Uhr

Im Multbergsaal an der Dorfstrasse 22 wird uns Sabine Meisel, Schauspielerin, Sprecherin, Buchautorin und diplomierte Sozialarbeiterin mit ihrem neuen Soloprogramm «Es war einmal und andere Geständnisse», einen kurzweiligen Nachmittag beschreiben. Es darf von Herzen gelacht werden. Vielleicht werden auch bei Ihnen Erinnerungen an früher geweckt?

Anschliessend an das Programm laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auch über Besucher aus Dättlikon die den Weg an diesem Nachmittag nach Pfungen finden!

Mittagstisch: Mittwoch, 4. Februar 2026, Kafi Rössler
Mittwoch, 4. März 2026, Rest. Linde

An-/Abmeldung bei Andrea Flach
079 717 65 00 andrea.flach@bluewin.ch

Besuche im Alterszentrum im Geeren:

Dienstag, 17. Februar 2026

Anmeldung für Mitfahrgelegenheit:

Nicole Mattle 052 223 06 47 oder 076 594 45 83
Annette Hostettler 079 315 13 30

Pro Senectute Dättlikon

Liebe Senioren und Seniorinnen von Dättlikon

Das Pro-Senectute-Team von Dättlikon freut sich, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit euch Zeit zu verbringen und vielfältige Unternehmungen zu erleben. Im Folgenden findet ihr die aktuellen Daten und Angebote für das neue Jahresprogramm.

Der Flyer wird zudem zeitnah in die Haushalte verteilt.

Mittagstisch im Gasthof Traube, um 11.45 Uhr

Donnerstag 12. Februar	Donnerstag 09. Juli
Donnerstag 12. März	Donnerstag 13. August
Donnerstag 09. April	Donnerstag 10. September
Donnerstag 14. Mai	Donnerstag 08. Oktober
Donnerstag 11. Juni	Donnerstag 12. November
	Donnerstag 10. Dezember

Spielnachmittag mit Pfungen im Gasthof Traube Dättlikon, um 14.00 Uhr

Donnerstag 19. Februar
Donnerstag 22. Oktober

Verschiedene Anlässe, Details folgen

Mittwoch 18. März Theaternachmittag Pfungen
Mittwoch 03. Juni Seniorenausflug
Mittwoch 02. September Seniorennachmittag
Mittwoch 09. Dezember Adventsnachmittag

Familienverein Pfungen

Samichlaus-Zauber am Adventsmärt in Pfungen

Am Samstag, 6. Dezember, fand auf dem Adventsmärt in Pfungen der traditionelle Samichlaus-Anlass statt, organisiert vom Familienverein Pfungen.



Bereits am Nachmittag herrschte lebhaftes Treiben rund um den Stand des Vereins, an dem Glühwein, Punsch und feine Kekse angeboten wurden. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich aufzuwärmen und die gemütliche Adventsstimmung zu genießen.

Der Höhepunkt des Tages folgte um 17 Uhr:

Der Samichlaus erschien gemeinsam mit seinem Schmutzli und wurde von zahlreichen Kindern freudig erwartet. Inmitten eines grossen Kreises erzählte er eine stimmungsvolle Geschichte aus seinem goldenen Buch, die die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer sofort in ihren Bann zog.

Anschliessend durften die Kinder einzeln nach vorne treten. Viele sagten einen Spruch auf, andere sangen ein Lied oder erzählten dem Samichlaus etwas Persönliches. Der Samichlaus nahm sich für jedes Kind Zeit und schenkte ein paar freundliche Worte. Als Dankeschön erhielt jedes Kind ein Säckli mit kleinen Leckereien, Nüssen und Mandarinen. Der Anlass war nicht nur für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Auch für Eltern, Grosseltern und alle Besucherinnen und Besucher bot der Samichlaus-Besuch einen Moment der Besinnlichkeit und des Zusammenseins. Der Familienverein Pfungen bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen schönen Anlass möglich gemacht haben.

Solche Traditionen zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie lebendig und verbunden die Dorfgemeinschaft in Pfungen ist. Der Samichlaus-Anlass bleibt ein fester Bestandteil der Adventszeit und sorgt immer wieder für strahlende Kinderaugen und eine warme, festliche Atmosphäre.

Michaelly Gruenewald



Pfungemer Adventsfenster 2025

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Advent ein Fenster gestaltet und geöffnet haben.

Mit viel Kreativität, Engagement und Liebe zum Detail habt Ihr unser Dorf bereichert und die Adventszeit für viele Menschen spürbar gemacht.

Die Fenster waren Orte der Begegnung, des Innehaltens und der Gemeinschaft. Danke für die investierte Zeit, die Offenheit und die Bereitschaft diese schöne Tradition mit Leben zu füllen. Ich freue mich bereits auf das Adventsfenster 2026.

Karin Eichelberger



Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So 18.01.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst zur Feier von 40 Jahre Selam Hilfswerk, Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt, im Anschluss äthiopischer Apéro
So 25.01.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst, Pfrn. Viola Schenk Musik: Cornelius Bader
Do 29.01.	11.00	Almacasa Pfungen , Ref. Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller
So 01.02.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Margrit Wetter
So 08.02.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst, Pfrn. Viola Schenk Musik: Cornelius Bader
So 15.02.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadia Margot

Familien mit Kindern

Mo 26.01. 09.02.	Elterä-Träff , Pfarrhaus Pfungen, Kontakt: Johanna und Rahel, pfungen.elterntreff@gmail.com 09.30 bis 11.00
Mi 28.01.	Kids-Träff , gemeinsamer Ausflug, Infos: caroline.baur.mettler@gmail.com

Junge Erwachsene

Fr 30.01.	Next-Nachkonftreffen , 19.30 Uhr Pfarrhaus Pfungen Kontakt: Viviane Krucker-Baud, konf@ref-daettlikon-pfungen.ch
--------------	---

Konfetti-Kirche (Kontakt und Infos: siehe Homepage)

Di 20.01.	Lismi-Träff , Pfarrhaus Pfungen 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi 21.01. 28.01. 04.02. 11.02.	Laufträff , Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen, Leitung Johannes Keller: 079 462 46 94 18.30 Uhr
Di 27.01.	Kafi-Träff , Pfarrhaus Pfungen 9.00 bis 11.00 Uhr
So 08.02.	Spielnachmittag für Alle , Pfarrhaus Pfungen 14.00 bis 17.00 Uhr
Do. 26.02.	Vorankündigung: Nächster Fraue-Träff , Pfarrhaus Pfungen, 20.00 Uhr, Infos folgen

Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch



Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!
Pfarramt und Kirchenpflege der reformierten Kirchge-
meinde Dättlikon-Pfungen

Jahreslosung 2026
Bildquelle: www.verlagambirnbach.de,
Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen

Live-Streamer gesucht!

Für unseren Live-Stream aus der Kirche Pfungen suchen wir zur Erweiterung des Teams eine interessierte und technikaffine Person, die für ein kleines Entgelt während des Gottesdienstes am Sonntagmorgen oder -abend den Live-Stream bedient.

Melde dich gerne bei unserem Sekretariat für weitere Infos.

Vorankündigung nächster

Fraue-Träff:

Donnerstag, 26. Februar um 20.00 Uhr
im Pfarrhaus Pfungen. Wir kommen miteinander ins Gespräch, offen, persönlich und auf Augenhöhe. Anschliessend gemütlicher Ausklang beim Apéro!
Datum nächster Fraue-Träff: 26.03.2026

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Di 20.01.	12.00	Offener Treff - ökumenisch. Das Team lädt zum gemeinsamen Essen ein. kath. Pfarrhaus Pfungen
Do 29.01.	19.00	Bibelabend, kath. Pfarrhaus Pfungen
So 01.02.	10.00	Maria Lichtmess mit Blasiussegen, kath. Kirche Pfungen
So 15.02.	12.30	Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen
Mo 16.02.	18.00	Lobpreis, kath. Kirche Pfungen
Di 17.02.	14.00	Offener Treff - ökumenisch, kath. Pfarrhaus Pfungen
Mi 18.02.	12.30	Schüler-Gottesdienst mit anschl. Mittagessen, kath. Kirche Pfungen
Mi 18.02.	19.00	Aschermittwochs-Gottesdienst mit Auflegung der Asche, kath. Kirche Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Offener Treff – ökumenisch

Zum Start im neuen Jahr treffen wir uns am Dienstag, 20. Januar 2026 um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen.

Alle, die gerne beim Kochen mithelfen möchten, erwarten wir bereits um 9.30 Uhr in der Pfarreiküche.

Und am 17. Februar laden wir euch um 14 Uhr zum Lotto Spiel-nachmittag ins kath. Pfarrhaus ein. Der Nachmittag beenden wir wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen! Viel Spass wünschen Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Bibelteilen in 7 Schritten

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend 19.00 bis 20.30 Uhr - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstr. 4, 8422 Pfungen.

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt. Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaft-

liche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!

«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2026:

29.01. – 26.02. – 26.03. – 30.04. – 28.05. – 25.06. – 27.08. – 24.09. – 29.10. – 26.11.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / neueyvette@hotmail.com

Lobpreis

Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.“ Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein „doppeltes Gebet“ handelt.

Einmal im Monat treffen wir uns um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig. Unabhängig von Alter und Konfession, ALLE sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren.

In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr zu singen:

Daten 2026:

16.02. – 09.03. – 13.04. – 04.05. – 08.06. – 06.07. – 03.08. – 07.09. – 19.10. – 09.11. – 07.12.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / neueyvette@hotmail.com

Aschermittwoch-Schülergottesdienst

Seit vielen Jahren ist es Tradition bei uns in der Pfarrei, dass sich alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Familien am Aschermittwoch zum Schülergottesdienst treffen und so zusammen in die Fastenzeit starten.

Danach findet auch wieder unser traditionelles Pastaessen im Pfarrhaus statt.

Datum: 18. Februar 2026

Zeit: 12.30 – bis ca. 14.30 Uhr, inkl. Pasta-Essen

Ort: St. Pirminius, Pfungen

Wir freuen uns auf eine schöne Fastenzeit mit euch. Das Seelsorgeteam

Ökumenische Erwachsenenbildungs-Abende 2026

Liebe Erwachsene unserer katholischen und reformierten Gemeinden

Wir laden euch ganz herzlich zu unserer Reihe «Biblisch kochen und essen» ein.

Im Mai und Juni wollen wir an 4 Abenden geschichtlich und kochend in die Welt der biblischen Speisen eintauchen.

- **Abend - 8. Mai:**
Zum Auftakt – Was bedeutet Essen für unsere Kultur? – Biblisches Fingerfood.
- **Abend – 29. Mai:**
Biblische Geschichte mit einer alltäglichen biblischen Vorspeise.
- **Abend – 5. Juni:**
Biblische Geschichte zum Thema Gastfreundschaft – Eine biblische Hauptspeise. Hierfür sind Interessierte eingeladen, sich als Gäste zum Essen anzumelden.
- **Abend – 12. Juni:**
Ein gemeinsames biblisches Mahl in Anlehnung an das jüdische Passah-Fest und das letzte Abendmahl. Auch hierfür sind Interessierte eingeladen, sich als Gäste zum Essen anzumelden

Die genauen Informationen finden Sie ab Mitte Januar auf unserem Flyer und auf unserer Website.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2026, im Sekretariat St. Pirminius, Pfungen pfarrei@pirminius.ch. Es gibt eine Warteliste.

Euer ref. und kath. Vorbereitungsteam

Inserieren im Binde-Strich

Seite	farbig	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 770.–	13. Februar 2026
1/2 quer/hoch	CHF 480.–	13. März 2026
3/8	CHF 380.–	17. April 2026
1/4 quer/hoch	CHF 260.–	15. Mai 2026
3/16	CHF 230.–	12. Juni 2026
1/8 quer/hoch	CHF 160.–	17. Juli 2026
1/16	CHF 80.–	14. August 2026
Kleininserat	nicht erhältlich	18. September 2026
		16. Oktober 2026
		13. November 2026
		18. Dezember 2026

Wiederholungsrabatte
(kalenderunabhängig):

- **10% Rabatt** für 6 Inserate innerhalb von 12 Monaten
- **20% Rabatt** für 12 Inserate innerhalb von 12 Monaten

Konditionen:

Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht. Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

Technische Angaben:

Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

Auskünfte:

Erwin Lüber, 079 / 600 90 53
erwin.lueber@hispeed.ch



QR Code zur Homepage



QR Code zu den Terminen

Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung
Binde-Strich

Domizil

St. Pirminstrasse 39, 8422
Pfungen

Auflage

2500

Erscheinung

monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

02. Februar 2026 um

12.00 Uhr

redaktion@dorfzeitung-binde-strich.ch

Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub

Redaktion diese Ausgabe

Andrea Zürcher

Redaktion nächste Ausgabe

Nadia Greub / Andrea Zürcher

Inserateverwaltung

Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach,
8180 Bülach

Wichtig

Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion. Bilder und Text separat senden.

Recht an Text und Bild

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild

zugefrorener Brinerweiher
Andy Zürcher

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74

Ein gelingendes 2026
Gerne sind wir auch
ein Teil davon.

Brocki n°1

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon.
Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstungskalender Pfungen

17.01.	Ortschaft Kultur - Live Milonga mit UR-Tango Ensemble	Ortschaft
21.01.	Pro Senectute Ortsvertretung Pfungen - Unterhaltungsnachmittag mit Sabine Meisel	Multbergsaal
24.01. - 25.01.	Alpenclub Pfungen - Schneeschuhtour Spitzmeilen-Hütte	
25.01.	Familienverein Pfungen - Offene Turnhalle	Mehrzweckhalle Seebel
29.01.	Gemeinde Pfungen, Forum Pfungen, SVP Pfungen - Wahlpodium Behördenwahlen	Singsaal Schulhaus Seebel
01.02. - 28.02.	Alpenclub Pfungen - Winterwanderung	
04.02.	Pro Senectute Ortsvertretung Pfungen - Mittagstisch	Kafi Rössler
17.02.	Pro Senectute Ortsvertretung Pfungen - Besuch im Alterszentrum im Geeren Seuzach	Alterszentrum im Geeren Seuzach

Veranstungskalender Dättlikon

24.01.	Gemeinde- und Schulbibliothek geöffnet	Bibliothek
--------	--	------------

Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Dorfstrasse 22 / Bläutschiraum

Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
21.01. / 04.02.	Grüngut

Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
21.01. / 04.02.	Grüngut
06.02.	Karton

ENGEL&VÖLKERS



Sabine Brun

Seit 10 Jahren Ihre lokale Immobilienberaterin
in Pfungen und Dättlikon!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur

«Bitte wasch mich
vor dem Einwerfen
gründlich aus.»



Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch

vetroswiss




BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbauanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH

Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie** an der Ziegeleistrasse 10 an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:
www.faszien-wellness.ch

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.

Telefon: 079 / 685 85 85

www.faszien-wellness.ch

Marco Schriber, Certified Rolfer™

ERNEUERUNGSWAHLEN 2026

Pfungen



Wahlpodium

Donnerstag, 29. Januar 2026
19.30 Uhr
Singsaal Seebel
mit anschliessendem Apéro

Lernen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der Behördenwahlen persönlich kennen.

Moderation: Eva Kirchheim
ehemalige Lokalredaktorin Landbote

Organisiert von:



Jungschützenkurs 2026

Schützenverein Pfungen

Interesse am Schiesssport?

Der Schützenverein Pfungen startet 2026 wieder den Jungschützenkurs 300m

für alle Jugendlichen mit Schweizer Nationalität im Alter von 15 - 20 Jahre (Jg. 2006 - 2011)

Im Kurs lernst du:

- Den sicheren Umgang mit dem Sturmgewehr
- Konzentration & Präzision
- Spannende Wettkämpfe
- Teamgeist und Kameradschaft

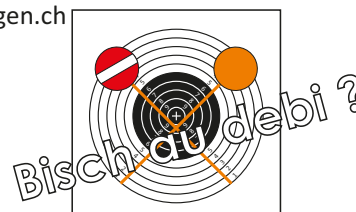
Kursdauer: Frühling 2026 - Herbst 2026

Ort: Schützenhaus Pfungen

Kosten: Kostenlos

Jetzt anmelden!

Infos & Anmeldung:
jungschuetzen@svpfungen.ch
svpfungen.ch





Bester Service von klein auf gelernt. Volkswagen Service

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service.

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach

partner.volkswagen.ch/duenki, Tel. +41 52 304 02 02